



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen**

**Berlin, Hermann**

**Breslau, 1903**

13. Sondern und andere Bindewörter

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77620)

einem Bru-. Das Volk mu- wider Moses. Judas verriet seinen Herrn durch ei- Ku-. Mu- ist eine harte Nu-. Das Mädchen forderte das Haupt des Johannes auf einer Schü-. Zwölf Stü- sind ein Du-end. Die Kuh gewährt uns großen Nu-. Dein Streiten nü- dir nichts. Wir stehen alle unter dem Schu- Gottes. Das Augenlid schü- das Auge. Der Greis stü- sich auf einen Stock. Die Bru- des Ritters wurde durch ei- Panzer geschü-. Wir dienen unserm Für- mit Gut und Blut.

### Sonder.

Sie nähte sich ihr Sterbehemd sonder Tadel. Bald scheint er sonder Hülle auf jeden deutschen Mann. Du kannst sonder Furcht und Grauen dem Tod ins Antlitz sehn. Arm in Arm sonder Harm wandert fort der Turnerschwarm.

**Merke:** Zwischen sonder und dem Dingworte steht kein Geschlechtswort.

### Das Wort sondern.

**Les:** Wir spielten nicht, sondern arbeiteten. Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Sieh nicht über dich, sondern unter dich. Es hilft nicht gut laden, sondern gut schießen. Arm ist nicht, wer wenig hat, sondern wer viel bedarf.

**Ergebnis:** Der durch sondern eingeleitete Satzteil oder Satz sagt das Gegenteil von dem, was zuerst gesagt worden ist. Vor sondern steht immer ein Komma.

Sondern ist ein Bindewort (Konjunktion). Andere Bindewörter, die mit dem vorangegangenen Satzteil oder Satz einen andern Satzteil oder Satz verbinden, sind:

aber, allein, dagegen, hingegen, doch, jedoch, dennoch, indes, indessen, gleichwohl, dessenungeachtet, nichtsdestoweniger, vielmehr.

Vor allen steht ein Komma, sobald sie nur wenige Worte anknüpfen.

Schreibe die folgenden Sätze ab, indem du das Komma setzt und eins von den vorstehenden Bindewörtern einreihst:

Die Katze ist zwar freundlich . . . falsch. Die Arbeit ist gut . . . nicht ohne Fehler. Die Nuß hat einen süßen Kern . . .



eine harte Schale. Wir haben um Antwort gebeten .... vergeblich. Der Mensch ist nicht zur Faulheit geboren .... zur Arbeit. Der Lehrer ist mit dem Schüler nicht zufrieden .... unzufrieden. Der Branntwein schwächt den Magen .... wird .... doch getrunken. Die Bibel ist ein großes Buch .... ein schönes. Die Feder ist .... hart schreibt .... sehr schön. Der Dieb bekommt eine harte ... gerechte Strafe. Der dumme Hans war .... ungeschickt, hatte .... Glück.

### Gegen.

a. Niemand ist gegen Lob unempfänglich. Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens. Gegen Arm- soll man wohlthätig, gegen Kind- nachsichtig sein. (Kinder müssen gegen jung und alt — [aber: gegen d- Jungen und Alten] — freundlich sein.)

b. Man soll nicht gegen d- Strom schwimmen. Just war gegen d- Hund unfreundlich. Der Wagen fuhr gegen d- Baum, d- Stein, d- Pfahl. Der Trozkopf läuft oft mit dem Kopfe gegen d- Wand. Der Ball flog gegen d- Mauer. Der Kahn fuhr gegen d- Bollwerk. Der Wanderbursche suchte Schutz gegen d- Unwetter. Der Käufer hielt das Zeug gegen d- Licht. Der Hagel schlug gegen d- Scheiben. Saul zog gegen d- Philister. Die deutschen Völker zogen gegen d- Franzosen. Gegen ei- Verleumder kann man sich kaum schützen. Er hätte gegen sei- Bruder nicht besser handeln können. Verteidigen muß man sich auch gegen ei- Stärkeren. Die Droschke fuhr gegen ei- Laterne, gegen ei- Pappel. Der Vater ist gegen ei- Mütze, aber für ei- Hut. Kaiser Rudolf ging gegen ei- Raubschloß nach dem andern vor. Ein Menschenalter ist gegen d- Ewigkeit wie ein Tropfen Wasser gegen d- Meer.

c. Ein Blick gen Himmel beruhigt unser Gemüt. Jesus kam nahe bei Jerusalem gen Bethphage. Der Herr sah auf gen Himmel und seufzte. Gen Himmel fuhr mein Heiland auf, um Gaben zu empfangen.



### Wörter mit tt am Schlusse der Silbe.

Vies: Bett, Brett, glatt, fett, Fett, matt, Blatt, Ritt, Ritt, Gott, flott, Spott — Bettler, Brettkaute, Bettlaken, Bettschirm, Bettstelle, Blattgrün, Rittmeister, Bittsteller, Spottvogel, Böttcher — Bettuch (aber: Bett-tuch), Wettturner (aber Wett-turner).

1. Teile ab: Wettturnen, Schutträger!

2. Merke: Mittwoch, Mittler, mittlerweile, Mittfasten.

3. Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Das Be- des Stromes ist tief. Vier Bre- sah ich fallen. David nahm einige gla- Steine aus dem Bache und steckte sie in seine Hirtentasche. Adam und Eva bedeckten ihre Blöße durch ei- Feigenbla-. Der Be-ler bittet um ei- Almosen. Der Bö-cher hat ein Band um d- Bo-ich gelegt. Das Be-uch muß derb sein. Der beste We-urner erhält einen Preis. Ich habe nach dem letzten We-urnen ein schönes Buch bekommen.

### Wider.

a. Wurst wider Wurst. Wie sollte ich ein so groß Übel tun und wider Gott sündigen!

b. Kein Harnisch schützt wider d- Tod. Absalom erhob sich wider d- Vater. Saul lehnte sich wider d- Herrn auf. Es wird dir schwer werden, wider d- Stachel zu lecken. Man soll nichts wider d- Gewissen tun. Wider d- Gesetze d- Natur ist nicht zu kämpfen. Der Pelz schützt wider d- Kälte. Man soll sich nicht wider d- Obrigkeit setzen. Die Kinder Israel murrten oft wider d- Herrn. Wider d- Unglück hilft keine Kunst. Das Fleisch gelüstet wider d- Geist und den Geist wider d- Fleisch.

### Das Wort wieder.

Vies: Wieder ist ein Jahr dahin. Er wird wiederkommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Himmel fahren. Ich will euch wiedersehen. Auf Wiedersehen! Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün! Der Ohnmächtige kommt wieder zu sich. Ihr sprecht schon wieder! Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder.

Wiederum, wiederholentlich.

Ergebnis: Wieder mit ie bedeutet noch einmal.